

MoCon Ingenieure GmbH · Bremer Straße 65 · 01067 Dresden

Eigenbetrieb WAW
der Gemeinde Weinböhla
Friedensstraße 2
01689 Weinböhla

Gemeinde Weinböhla Eigenbetrieb WAW				Technik
				TW
18. Feb. 2022				AW
				Kopie
Tit.	Seit.	Geb.	Lab./Vw.	
<i>Tag</i>				

MoCon Ingenieure GmbH

Abfall/Altlasten
Abwasserbehandlung
EMSR-Technik
Hochwasserschutz/Wasserbau
Infrastruktur
Objektbetreuung
Straßenbau
Wasserversorgung

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen Anne-Katrin Stolz / ast
Telefon 0351 42436 - 11
Telefax 0351 42436 - 29
E-Mail anne-katrin.stolz@mocon-ing.de

Tag 18.02.2022

Vergabevorschlag

Auswechslung Trinkwasserleitung Sachsenstraße von Haus Nr. 47 bis Sachsenplatz, Vergabe-Nr. 10380-41353

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Maßnahme Auswechslung Trinkwasserleitung Sachsenstraße von Haus Nr. 47 bis Sachsenplatz in 01689 Weinböhla wurde durch den Auftraggeber die Ausführungsplanung und eine Öffentliche Ausschreibung veranlasst.

0. Vorbemerkungen

Für die Ausführung der Bauleistungen wurde auf der Basis der Ausführungsplanung eine Öffentliche Ausschreibung vorbereitet. Die Veröffentlichung erfolgte auf der Vergabeplattform eVergabe.de am 25.01.2022 sowie im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 04/2022 vom 28.01.2022 unter Nr. 3074249.

Einreichungstermin für die Angebote war der 15.02.2022, 10:00 Uhr.

Die Ausschreibung wurde von 6 registrierten Besteller auf der Plattform eVergabe.de angefordert (Anlage 1: Teilnehmerliste).

Zum Eröffnungstermin am 15.02.2022, 10:05 Uhr lagen 4 Angebote vor (Anlage 2: Niederschrift über die Öffnung der Angebote).

Seite 2 zum Vergabevorschlag vom 18.02.2022

Liste der Bieter:

Bieter-Nr.	Firma	Adresse	Datum Angebot	Angebotssumme Brutto (EUR)
1	WeBer Bau GmbH	Eichenallee 17 01558 Großenhain	11.02.2022	203.956,12
2	Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH	Gewerbestraße 6 04758 Liebschützberg	14.02.2022	215.934,37
3	NR Tiefbau GmbH	Deutschlandschachtstr. 16 09376 Oelsnitz/Erzg.	14.02.2022	305.017,71
4	STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen, Gruppe Meißen	Leipziger Straße 48 01662 Meißen	14.02.2022	249.625,63

Nebenangebote in Verbindung mit einem gültigen Hauptangebot waren zugelassen.

Zum Eröffnungstermin lagen keine Nebenangebote vor.

Die Auswertung der Angebote erfolgt nach VOB/A / Ausgabe 2019 sowie nach SächsVergabeG vom 14.04.2013.

1. Formale Angebotswertung

1.1. Prüfung auf zwingende Ausschlussgründe

lfd. Nr.	Kriterium	Bieter Nr. 1	Bieter Nr. 2	Bieter Nr. 3	Bieter Nr. 4
1	Angebot lag rechtzeitig vor	ja	ja	ja	ja
2	Angebot ist unterschrieben	ja	ja	ja	ja
3	Änderung der Vergabeunterlagen	nein	nein	nein	nein
4	Bieterangaben zweifelsfrei	ja	ja	ja	ja
5	wettbewerbswidrigen Absprachen erkennbar	nein	nein	nein	nein
6	unzulässigen Nebenangebote	nein	nein	nein	nein
7	Preisnachlässe mit Bedingungen	nein	nein	nein	nein
8	vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen des Bieters hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit erkennbar	nein	nein	nein	nein

Alle Angebote gehen in die weitere Wertung ein.

1.2. Prüfung auf fakultative Ausschlussgründe

Nr.	Kriterium	Bieter Nr. 1	Bieter Nr. 2	Bieter Nr. 3	Bieter Nr. 4
	gem. § 6a Abs. 2 und 3 VOB/A und Formblatt 216				
1	Umsatz für vergleichbare Leistungen in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren	X (PQ) 20, 19, 18	X (FB124) 21, 20, 19	X (PQ) 19, 18, 17	X (PQ) 20, 19, 18
2	Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind	X (PQ) 20, 19, 18	X (FB124) 21, 20, 19	X (PQ)	X (PQ)
3	die Zahl in den letzten drei abgeschl. Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte	X (PQ)	X (FB124) 21, 20, 19	X (PQ)	X (PQ)
4	Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes	X (PQ)	X*	X (PQ)	X (PQ)
5	kein Insolvenzverfahren vorliegt	X*	X*	X*	X*
6	Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet	X*	X*	X*	X*
7	keine nachweislich schweren Verfehlungen	X*	X*	X*	X*
8	Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen ordnungsgemäß erfüllt	X*	X*	X*	X*
9	Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet (Bescheinigung)	X (PQ)	X*	X (PQ)	X (PQ)
10	Handelsregisterauszug	X (PQ)	X*	X (PQ)	X (PQ)
11	Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz	X (PQ)	X*	X (PQ)	X (PQ)
12	gültige Haftpflichtversicherung	X**)	---	X	---
13	Referenznachweise	X**)	X*)	X (PQ)	X (PQ)
14	Angaben und Erklärungen sind vollständig	ja	außer Pkt.12	X	außer Pkt.12 und 17
15	Anteil an NAN-Leistungen kleiner 50%	ja	ja	ja	ja
16	Preisangaben vollständig	ja	ja	ja	ja
17	DVGW-Zulassung	X (NAN)	X	X	---

X ... Unterlagen und Nachweise liegen vor,
 PQ ... Präqualifikation liegt vor,
 X*) ... Eigenerklärung

--- ... Unterlagen und Nachweise liegen nicht vor
 FB124 ... Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung
 X**) ... nachgefordert

Seite 4 zum Vergabevorschlag vom 18.02.2022

Nachforderung von Unterlagen:

Der auf Rang Nr. 1 liegende Bieter Nr. 1, die Fa. WeBer Bau, wurde mit Schreiben vom 16.02.2022 (per Fax) zur Aufklärung über die vorgesehene Ausführung der Asphaltarbeiten sowie zur Nachlieferung von Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und zur Übergabe des Haftpflichtversicherungsnachweises aufgefordert (Anlage 4). Die nachgeforderten Unterlagen wurden durch die Firma Fa. WeBer Bau per E-Mail am 17.02.2022 übergeben (Anlage 5).

Die Prüfung auf fakultative Ausschlussgründe ergab, dass die Bieter den Fachkundenachweis nach § 6a Abs. 2 Nr. 1-9 VOB/A 2019 erbracht haben. Die zusätzlich geforderten Nachweisen zur Haftpflichtversicherung und zu Referenzen wurden vom Bieter auf Rang Nr. 1 (Fa. WeBer Bau) nachgeliefert. Beim Bieter auf Rang Nr. 2 (Fa. Aqua-Service) wurde auf eine Nachforderung der Unterlagen gemäß Eigenerklärung nach Formblatt 124 sowie der Haftpflichtversicherung verzichtet, da der Bieter im Zuge einer Baumaßnahme aus dem Jahr 2021 die Nachweise vorgelegt hatte und dem Auftraggeber bekannt ist. Die beiden Bieter auf Rang Nr. 3 und 4 kommen nicht in die engere Wahl. Vom Bieter Nr. 4 (Fa. STRABAG AG) wurden die fehlenden Nachweise zur Haftpflichtversicherung und zur DVGW-Zulassung ebenfalls nicht nachgefordert.

Prüfung der prozentualen Anteile NAN:

Der Anteil der Nachunternehmer-Leistungen liegt gemäß der im Formblatt 233 angegebenen Nachunternehmer sowie gemäß den Angaben im Formblatt 221 Preisermittlung bei allen Bietern unter 50 %.

Zusammenfassung

Die Prüfung der Angebote ergab, dass kein Bieter von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen werden musste. Es gingen alle Angebote in die weitere Wertung ein.

2. Eignungsprüfung

Die Prüfung der Fachkunde der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit erfolgt auf Basis des § 6a Abs. 2 Punkt 1-9 VOB/A 2019 (siehe auch Formblatt 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen).

Die dazu erforderlichen Angaben sind zu finden in der Präqualifikation oder dem FB 124 (Eigenerklärung) sowie in zusätzlich in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweisen (Handelsregisterauszug; Bescheinigung Berufsgenossenschaft; gültige Haftpflichtversicherung; Referenzliste; DVGW-Zulassung).

Der Bieter Nr. 1, die Fa. WeBer Bau plant die Rohrleitungsarbeiten an einen Nachunternehmer zu vergeben. Die DVGW-Zulassung des geplanten Nachunternehmers (EGR Energiegesellschaft Riesa GmbH) liegt vor.

Vom Bieter Nr. 2, der Fa. Aqua-Service liegt ebenfalls der Nachweis der DVGW-Zulassung vor sowie alle restlichen Nachweise als Eigenerklärung bzw. als Referenz.

Von den Bietern Nr. 3 und 4 wurden Nachweise der Präqualifikation vorgelegt.

Seite 5 zum Vergabevorschlag vom 18.02.2022

Zusammenfassung

Alle Bieter haben zum Nachweis Ihrer Eignung Angaben zur Präqualifizierung gemäß Formblatt FB 124 bzw. durch Angabe der PQ-Nummer gemacht.

Im Rahmen der Anforderung an die Qualifikation der Bieter wurde für die Ausführung der Bauleistungen der Nachweis der DVGW-Zulassung gefordert.

Alle Bieter, die in die engere Wertung kommen haben den geforderten Nachweis der Qualifikation mittels eigener Urkunden bzw. Urkunden der Nachunternehmer erbracht und gehen in die weitere Wertung ein.

3. Prüfung der Angemessenheit des Preises

3.1 Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung erfolgte digital mittels Programm RIB iTWO 2020. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Preisspiegel (Anlage 3) ausgedruckt. Das Prüfergebnis wurde in die Niederschrift über die Öffnung der Angebote (Anlage 2) eingetragen. Es lagen keine Angebote mit Nachlass ohne Bedingungen vor.

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich nachfolgende Rangfolge:

Rang-Nr.	Bieter-Nr.	Firma	Angebotssumme brutto (EUR)	Nachlass in %	Angebotssumme mit Nachlass brutto (EUR)
1	1	WeBer Bau GmbH	203.956,12	/	203.956,12
2	2	Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH	215.934,37	/	215.934,37
3	4	STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen, Gruppe Meißen	249.625,63	/	249.625,63
4	3	NR Tiefbau GmbH	305.017,71	/	305.017,71

3.2 Technische Prüfung

Prüfung der Nebenangebote

Es liegen keine Nebenangebote vor.

Prüfung der Bieterangaben:

Die Bieterangaben aller Bieter erfüllen den geforderten Zweck.

3.3 Wirtschaftliche Prüfung

Prüfung der Formblätter zur Preisermittlung / Angemessenheit des Preises

Insgesamt besteht ein Abstand von 5,9 % vom günstigsten Bieter (Fa. WeBer Bau) zum nächsten Bieter in der Rangfolge (Fa. Aqua-Service). Die Gesamtsumme des günstigsten Bieters Nr. 1 (Fa. WeBer Bau) wird dabei im Vergleich als 100 % angesetzt.

Im Vergleich zu üblichen Angebotspreisen bzw. im Vergleich der Bieter können keine unangemessen niedrigen bzw. hohen Angebotspreise festgestellt werden.

Neben der Prüfung der Formblätter zur Preisermittlung wurden keine zusätzlichen Aufklärungen von den Bietern abgefordert.

Zusammenfassung:

In die engere Wahl kommen nur solche Angebote, die unter Berücksichtigung eines rationellen Baubetriebes und sparsamer Wirtschaftsführung eine einwandfreie Ausführung erwarten lassen.

Die technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote ergibt die Gleichwertigkeit der Angebote. Die Angebote unterscheiden sich allein im Angebotspreis.

Nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung ergibt sich keine geänderte Rangfolge.

4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Rang-Nr.	Bieter Nr.	Firma	Angebotssumme brutto (EUR)
1	1	WeBer Bau GmbH	203.956,12
2	2	Aqua-Service Rohrleitungsbau GmbH	215.934,37
3	4	STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen, Gruppe Meißen	249.625,63
4	3	NR Tiefbau GmbH	305.017,71

Wir schlagen vor, den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Firma

**WeBer Bau GmbH
Eichenallee 17
01558 Großenhain**

mit der Durchführung der Bauleistungen in Höhe von

203.956,12 € brutto

zu beauftragen.

Seite 7 zum Vergabevorschlag vom 18.02.2022

Vergleich der Angebotssummen mit der Kostenberechnung

Mit der Kostenberechnung vom 11.11.2021 wurden voraussichtliche Gesamtbaukosten in Höhe von 210.084,98 € brutto ermittelt. Diese Summe liegt 3,00 % über dem wirtschaftlichsten Angebot der Fa. WeBer Bau (Bieter Nr. 1).

Das wirtschaftlichste Angebot liegt damit im Bereich der Kostenberechnung der Entwurfsplanung.

Mit freundlichen Grüßen

MoCon Ingenieure GmbH

ppa. 
Dipl.-Ing. Th. Weinhold

i. A. 
Dipl.-Ing. A.-K. Stolz

Anlagen

- Firmenliste (1)
- Niederschrift über die Öffnung der Angebote (2)
- Preisspiegel (3)
- Schreiben MoCon Ing. an Fa. WeBer Bau vom 16.02.2022 (4)
- Antwortschreiben Fa. WeBer Bau vom 17.02.2022 (5)
- 4 Originalangebote (7)

